

Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Bischleben-Stedten am 26.08.2014

Sitzungsort:	Jugend- u. Bürgerhaus, Lindenplatz 6, 99094 Erfurt-Bischleben-Stedten
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:50 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Queck
Schriftführerin:	Frau Kausch

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 24.06.2014	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
5.1.	Vergabe finanzieller Mittel, § 4 Ortsteilverfassung: Er- satzbeschaffung E-Herd für Küche Jugend- und Bürger- haus	
6.	Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR	

7. Ortsteilbezogene Themen

8. Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Der Ortsteilbürgermeister eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Ortsteilratsmitglieder, sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Ortsteilbürgermeister stellt den Antrag auf Änderung der Tagesordnung:
Aufnahme der DS 1639/14 in Dringlichkeit als TOP 5.1: Vergabe finanzielle Mittel, § 4 Ortsteilverfassung: Ersatzbeschaffung E-Herd für Küche Jugend- und Bürgerhaus.
Der Ortsteilrat bestätigt die Dringlichkeit, da solche Geräte gerade kostengünstiger im Angebot sind.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom
24.06.2014

Die Niederschrift ging allen Ortsteilratsmitgliedern mit der Einladung zu. Änderungen / Ergänzungen werden nicht beantragt. Die Niederschrift wird genehmigt.

bestätigt

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4. Einwohnerfragestunde

Zu diesem TOP gibt es keinen Beratungsbedarf, es sind keine Einwohner anwesend.

5. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

5.1. Vergabe finanzieller Mittel, § 4 Ortsteilverfassung: Ersatzbeschaffung E-Herd für Küche Jugend- und Bürgerhaus

Der Ortsteilbürgermeister erläutert die Drucksache, der einstimmig zugestimmt wird.

BESCHLUSS:

Zur Ersatzbeschaffung eines Elektro-Herdes mit neu zu verlegendem Anschluss für die Küche des Jugend- und Bürgerhauses Bischleben werden dem Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung aus § 4 der Ortsteilverfassung 500,00 EUR zur Verfügung gestellt.

beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR

Weitere Entscheidungsvorlagen des Ortsteilrates liegen nicht vor.

7. Ortsteilbezogene Themen

- Informationen zum Entwurf der Thüringer Verordnung über die Festsetzung des Wasserschutzgebietes für die Trinkwassergewinnungsanlagen der Erfurter Wasserwerke: Mitte Juni fand im Möbisburger Bürgerhaus eine Informationsveranstaltung statt. Hierbei wurde durch Mitarbeiter des Landesverwaltungsamtes Weimar – Verfasser des Entwurfes – über den Inhalt der neuen Trinkwasserschutz-zonen-Verordnung (TWSZV) informiert. Diese Mitarbeiter der Oberen Wasserbehörde sahen sich mit vielen berechtigten Bürgerbeschwerden konfrontiert, zeigten Kompromissbereitschaft und sagten Änderungen zu. Zudem wurde eine Verlängerung der Einspruchsfrist bis 30.11.2014 bekannt gegeben.

Am 30.07.2018 wurde über das Amt für Ortsteile ein gemeinsamer Termin aller betroffenen Ortsteilbürgermeister beim Oberbürgermeister (OB) anberaunt, an dem der OB, die Beigeordnete und Dezernentin für Wirtschaft und Umwelt, Frau Hoyer, eine Vertreterin des Umwelt- und Naturschutzamtes (UNA) und ein Vertreter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung teilnahmen.

Fazit dieser Beratung: Alle betroffenen Ortsteile erhalten eine gesonderte Erläuterung, wobei auf die jeweiligen örtlichen, durchaus unterschiedlichen Befindlichkeiten eingegangen werden soll. Danach wird der Ortsteilrat eine endgültige Stellungnahme abgeben.

- Anlässlich des Ortsjubiläums spendete die Landtagsabgeordnete der CDU, Frau Walsmann, dem Ortsteil Bischleben einen Baum (Traubeneiche – Baum des Jahres). Zur Herbstpflanzung sollte ein Solitärplatz im öffentlichen Raum zur Verfügung stehen, da eine Traubeneiche zum stattlichen Baum heranwächst. Der Ortsteilrat ist aufgefordert, einen solchen Standort zu benennen.

Es wird vorgeschlagen, seitens der Stadtverwaltung zu prüfen, ob in Bischleben und / oder Stedten eine erweiterungsfähige Fläche zu jährlichen Ergänzungspflanzungen ausgewiesen werden kann.

Als mögliche Standorte werden vorerst benannt:

- Kleines Feld
- Zaunwiese

- Städtischer Teil des Friedhofes.
- Vom Jugendamt liegen dem Ortsteilrat zwei Anträge vor, die Herr Queck verliest:
 1. Kauf oder finanzielle Unterstützung zum Kauf eines neuen Darts-Automaten.
 2. Antrag auf Neugestaltung des Saales, hier: Entfernen Wandbild und mit anderem, neutralerem Bild versehen.
 Der Ortsteilrat lehnt beide Anträge ab. Nr. 1 soll aus den Einsparungen aus Nr. 2 finanziert werden.
 Zudem ist ein Anbau an den Saal vorgesehen, so dass hierbei eine Neugestaltung der Wand beschädigt werden könnte.
- Orts- und Jubiläumsfest: Insgesamt eine gelungene Veranstaltung!

8. Informationen

Der Ortsteilbürgermeister informiert:

- Das Problem der schlechten Straße nach Abwasserverlegung Hamburger Berg wurde vom Tiefbauamt durch Auftrag eines Dünnschicht-Bitumens mit Absplittung und Einwalzung behoben.

- Die Rabatten vom Bürgergarten werden definitiv nicht vom Garten- und Friedhofsamt gepflegt und das Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung verfügt über keinen Gärtner. Lediglich die Rasenfläche wird vom Hausmeister gemäht.

- Eine Bischleber Bürgerin bot ca. 300 Bücher aus privatem Bestand als Geschenk an. Herr Queck schlägt vor, diese im Mehrzweckraum, I. Etage unter- zubringen. Der Vorschlag, hierfür eine ausgemusterte Telefonzelle zu verwenden, wird wegen der Hochwertigkeit der Bücher abgelehnt.

Aus § 4 Mitteln könnte dann gleich ein Regal angeschafft und der Raum zusätzlich maler- mäßig instand gesetzt werden. Herr Queck wird dazu Angebote anfordern.

Vom Ortsteilrat wird vorgetragen:

- Umleitungsstrecke Hamburger Berg: Die Umleitung über die Bahn- Behelfsbrücke ist bei Regen eine echte Schlamm-Oase. Hier ist dringend Abhilfe zu schaf- fen, ehe das regelrechte "Herbstwetter" beginnt!

Da mehrere Probleme ruhender und fließender Verkehr, sowie Straßenbau- und Umlei- tungsprobleme geäußert werden, soll über Amt 18 ein Vor-Ort-Termin mit den zuständigen Fachämtern organisiert werden.

- Zugewachsene Gehwege werden angemahnt:
 - Fußweg von Geratalstraße 12 und 10 b in Richtung Stedten
 - Bahnweg vom Lindenplatz zum Bahnhof
 - Fußweg Am Laitrand
 - Weg von Geratalstraße zum Laitrand ; hier ist zudem das Geländer verbogen
 - Eibenstraße 9: Grün wächst über den Zaun

- Zentralstraße 6
- Weg zur Hohen Sonne

Der Ortsteilrat wird am Samstag, dem 27.09.20014 um 10.00 Uhr einen Rundgang durch die Ortslagen vornehmen.

gez. Queck
Ortsteilbürgermeister

gez. Kausch
Schriftführerin